



Deklaration

„Aktionsbündnis für Insekten im Rhein-Kreis Neuss“

Insekten sind bedroht

Die Insektenvielfalt ist bedroht, die Vorkommen von Insekten sind stark rückläufig, der Rückgang und das Aussterben von Insektenarten nehmen weltweit zu. Auch in Deutschland ist eine starke Abnahme der Häufigkeit und der Artenvielfalt von Insekten festzustellen.

Die internationalen und nationalen Bemühungen, den weltweiten Verlust der Insektenvielfalt und der Insektenvorkommen zu verlangsamen bzw. zu stoppen, waren bisher nicht ausreichend. Daher bedarf es verstärkter Anstrengungen aller Akteure auf allen Ebenen für den Erhalt der Insektenvielfalt und Insektenvorkommen.

Städten und Gemeinden kommt dabei eine wichtige Bedeutung als Akteure zu. Sie spielen angesichts ihrer umfassenden Aufgaben in Planung, Verwaltung und Politik und der damit verbundenen Entscheidung über den Umgang mit Natur und Landschaft vor Ort eine wichtige Rolle beim Erhalt der Insektenvielfalt und Insektenhäufigkeit und haben die Möglichkeit, das öffentliche Bewusstsein zur Bedeutung der Insekten zu stärken. Darüber hinaus führen Aktivitäten auf kommunaler Ebene zu konkreten Ergebnissen, die anderen Akteuren als Vorbild dienen und wichtige Impulse senden können.

Beitritt der Kommunen zum „Aktionsbündnis für Insekten im Rhein-Kreis Neuss“

Die unterzeichnenden Städte und Gemeinden des Rhein-Kreis Neuss schließen sich im „Aktionsbündnis für Insekten“ zusammen.

Der Einsatz für den Erhalt und die Förderung der Insektenvielfalt und der Insektenhäufigkeit ist für die Städte und Gemeinden und den Rhein-Kreis Neuss eine aktuelle Herausforderung und hat für die unterzeichnenden Kommunen eine hohe Bedeutung bei Entscheidungsprozessen.

Die Kommunen setzen sich dafür ein, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen im Sinne der Erhaltung und Förderung der Insektenvielfalt und der Vorkommen von Insekten zu ergreifen.

Gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss werden Wege gesucht, die Insektenvielfalt und Insektenvorkommen zu fördern und zu entwickeln. In diesem Bündnis sollen Erfahrungen und Strategien zum Thema Insektenschutz und Entwicklung von Lebensräumen für Insekten ausgetauscht und gemeinsame Wege zur Umsetzung von Maßnahmen und in der Öffentlichkeitsarbeit gefunden und begangen werden.

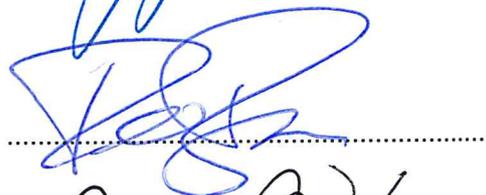
Rhein-Kreis Neuss im Mai 2019

Für den Rhein-Kreis Neuss



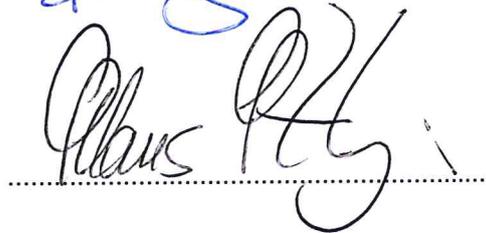
Klaus-Joachim Brühl

Für die Stadt Neuss



Klaus Brühl

Für die Stadt Grevenbroich



Klaus Brühl

Für die Stadt Dormagen



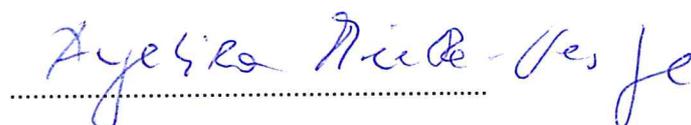
Erik Koenig

Für die Stadt Korschenbroich



Anne Neuberger

Für die Stadt Meerbusch



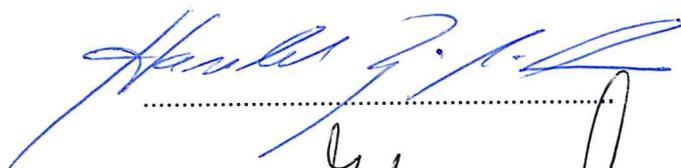
Angelika Niebe-Vesje

Für die Stadt Kaarst



Ulrike Nienhaus

Für die Stadt Jüchen



Hans-Joachim Brühl

Für die Gemeinde Rommerskirchen



W. Klaus Brühl